



**AUSZEICHNUNGEN** NACHWUCHSSCHAUSPIELER LUDWIG TREPTE GEEHRT

## Der Beginn einer großen Karriere

In Berlin wurden zum 43. Mal die Film- und Fernsehpreise der "Hörzu" verliehen.



Völlig überrumpelt von der Auszeichnung freute sich Ludwig Trepte riesig über eine Goldene Kamera als bester Nachwuchsschauspieler. Foto: dpa

**Gala: Die Goldene Kamera 2008.** 21.15 Uhr ZDF

Mit dieser Auszeichnung haben internationale Karrieren begonnen: Die Lilli Palmer & Curd Jürgens Gedächtniskamera geht in diesem Jahr an Ludwig Trepte. Der 19 Jahre alte Berliner überzeugte die Jury der Zeitschrift "Hörzu" durch seine schauspielerischen Leistungen unter anderem in dem ZDF-Zweiteiler "Auf ewig und einen Tag" sowie dem ARD-Sozialdrama "Guten Morgen, Herr Grothe". Die launige Laudatio auf den begabten Nachwuchs hielt übrigens die Kabarettistin Cordula Stratmann.

Was sich bei der Verleihung der Goldenen Kamera 2008 sonst noch auf der Bühne abgespielt hat und ob man im Fernsehen das Gedicht verstehen kann, das Chuck Berry (ausgezeichnet für sein Lebenswerk) auf der Bühne vortrug, ist in der Aufzeichnung der Gala heute Abend im ZDF zu erfahren. Zum 43. Mal war der Verlag Axel Springer Gastgeber, er hatte in die Ullstein-Halle nach Berlin eingeladen. Thomas Gottschalk moderierte die Preisverleihung, er nahm Pop-Sternchen Britney Spears, Fußball-Lehrer Ottmar Hitzfeld und den beurlaubten "Spiegel"-Chefredakteur Stefan Aust aufs Korn. Einen Seitenhieb verpasste er dem Courage-Preise, den es bei der Bambi-Verleihung von Burda für Tom Cruise gegeben hatte.

Die Verleihung des Film- und Fernsehpreises der "Hörzu" glich wie immer einem Klassentreffen deutscher und internationaler Stars. Robert De Niro hatte gleich zwei Lobredner: Mario Adorf und seinen Kumpel Martin Scorsese. Scorsese, der mit De Niro Filme wie "Taxi Driver" und "Good Fellas" gedreht hat, zeichnete den Schauspieler für sein Lebenswerk aus. "Ich schätze das", sagte De Niro und bedankte sich artig auf Deutsch. Sein Freund "Marty" Scorsese blieb gleich in der Stadt: Sein Rolling-Stones-Konzertfilm "Shine a Light" eröffnete gestern Abend die 58. Berlinale.

Die meisten Preisträger wurden von einer Fachjury (neben sechs Mitarbeitern der "Hörzu" auch Filmemacher Dieter Wedel, Medienberater und Ex-RTL-Chef Helmut Thoma und ZDF-Moderatorin Maybrit Illner) gewählt. Die "Hörzu"-Leser konnten die beste Fernsehkommissarin bestimmen: Maria Furtwängler alias Charlotte Lindholm (NDR-"Tatort") gewann vor Ulrike Folkerts als Lena Odenthal und "Bella Block" Hannelore Hoger. Furtwängler bedankte sich bei ihrem Mann, Verleger Hubert Burda, dass er sich "hier mit mir reingetraut" hatte.

HA

erschieden am 8. Februar 2008